

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Den in alz vns die warhait sicht
Daz ez dauid gelaubt nicht
Wie recht er ez von im vernom
Do er zu den seinen chom.
Er sprach ez ist vil not daz wir
vil wol wehuten ich vnd ir
Von saul der vns eruaren wil
Vnd vns eruert alle zil
Alz er sich nu hat an genomen
Des fill wir vns hute vn fur choey.
In disen zeiten daz rait ich
Dar nach hub von dannen sich.
Gie den seinen dauid
er fur an der selben zit.
In wech zu dem chünig Achis
Der den stolzen desen wis.
Dauiden da vor e enthielt
vnd sein so zweueleiche wile.
Daz er im so chaum entran
Dirr Achis nam sich sein an.
Vnd empfiens in wirdickleich
vn verlech dauid dem saldreich.
Sueles daz was ein velt gut.
Auf die sich der desen hoch gemut.
Dauid fröleich satz zehant
vnd mit den seinen sich ir vnd wat.
Do daz geschah vn daz de dese weis
wegund an der speis
Gangel haben vnd im de seprast
der ellenchaft werd galt.
Für d in der Ameheliten lant
vnd nam da was er gutz vant.
Mit seine sechs hundert man
do si chomen wider dan
In Sueles do prachten si dar
so strozen raup wer sein nam wa.
Daz der iach vnd müst iechen
er hiet nie strozern raub gesehe.
Des die lant laut waren sail
er gab dem chünig soliche tail.
Daz ez in daucht ein reicher sewin
Achis der chünik frast in.
Von wann der raup war chome
vnd wo er in hiet genomen
Er sprach wster vnd wester da
dort vnd hie sen juda.
Der chünik do enrücht
wo er nam oder lücht
Den raup den er im tailt mit
der chünik in fröudenreichem sit.

Wolt do wann der raub war chome
vnd in hiet dauid den juden senden.
Da von er wünscht daz dauid
pei im solt sein pei seiner zit.
In Sueles dauid dauid welap
vier manat er da vertrap.
Mit lobleicher wirdickait
vnd füst vil dick mainise lait
Der verborchten haidenschaft
die mit werleicher chraft.
Sich sampt do chrefftleich
auf daz israhelichs reich.
In ein stat hiez suna
Saul wesampt sich auch do sa.
Vnd zost auf dante selboe
die stöst chraft die da vor e.
Die haiden auf in gewunnen ie
die heten si im pracht Allhie.
Auf die israheliten
da von chert in den ziten.
Saul von den seinen dan
vnd wart sein selbers wart ma.
Also daz er wesach der haiden her
ir chraft vnd ir chrestreiche wer.
Daucht in so vil
vnd so vil auz der mazen zil.
Daz er vor vorchten sei erschrak
vnd solichs vninutez pflak.
Daz all sein fröud ein in erstarb
vnd sein gemut gar verdarb.
Wan er da niemant het
der im mit weisem rait.
Icht chunt da geraten
alz e mit ler taten.
Die erwarten vnd die weissagen
wan ez was in den selben taten.
Samuel der gotz desen
vnd der weissag tot gelegen.
Auch het saul der mar
all zaubrar.
Die in den selben stunden
wol zauberlist chunden.
Die het er vertriben all geleich
auz dem chünikreich.
Daz der iemant chainen vant
in dirr zeit vber al daz lant.
Saul mit fleiz lücht do
gotz Antwort lüst vnd so.
Wie gotz ler wolt
daz er werben solt.